

— 427 —

Hagenbach, vnser ingesigel gehenket an disen brief. Der geben ist ze Altkilch in der stat an dem vorgenanten fritag vor sant Urbans tag, des jares do man zalte von gottes geburte, drüzechen hundirt iar, dar nah in dem drü vnd fünfzigsten iar.

CCXVII.

P o l i z e i o r d n u n g .

(8. Mai 1353.)

Wir der burgermeister vnd der rate zuo Friburg in Brisgöwe, tuon kunt allen den, die disen brieve ansehen oder hörent lesen, das wir einhelleklich in vnserm rate über ein sien komen der dingen, als hie nach geschriben stat. Das ist, das wir hinder nieman me gan söllen vmb dehein schulde, dehein gelte oder guot, es sien herren oder ander, weder mit burgschaft noch mit werschaft, noch mit enheinen dingen, ane alle geuerde. Har über zuo einem offen vrkünd, wande wir dis einhelleklich in vnserm rate überein sin komen, vnd das es orch feste, war vnd stete belibe, so haben wir disen brief mit vnserre stette ze Friburg gemeinem ingesigel besigelt. Dis geschach vnd wart dirre brief gegeben ze Friburg, vor offem rate in der ratsstuben, des iares, do man zalte von gottes geburt drüzechen hundert iare, vnd drü vnd fünfzig iare, an dem nehsen zinstag vor dem heiligen Phingstage.